



Seit fast 15 Jahren ist Karl Span aus Senden „Gewinnsparer“. Nun hat er den Hauptpreis gewonnen: einen Audi A3 Sportback. Als ihn seine Beraterin Vera Haag anrief und ihm die frohe Botschaft überbrachte, konnte er sein Glück kaum fassen. „Ich war sprachlos und bat meine Schwiegertochter, den Hörer zu nehmen, um sich noch mal zu vergewissern“, erzählt der 72-Jährige rückblickend. Da er sich erst vor rund zwei Jahren ein seniorengerechtes Auto zugelegt hatte, entschied er sich für die Auszahlung des Gewinns. Und schon ein paar Tage später durfte sich Karl Span über den Geldsegen in Höhe von über 36.000 Euro freuen. Feierlich überreicht wurde der Scheck in der Geschäftsstelle der Volksbank durch Jürgen Dworschak, Direktor Privatkunden Illertal/Ulm-West, und Kundenberaterin Vera Haag. Foto: Volksbank Ulm-Biberach



Der Schützenverein „Tell“ Rennertshofen/Nordholz ernannte neue Ehrenmitglieder: (von links) Ernst Schrapp, Martin Hofmaier, Mathilde Braunmiller, Stefan Nehmer mit Vorsitzendem Josef Walburger. Nicht auf dem Bild sind: Wilhelm Enzensberger, Josef Schneider und Christine Schrapp. Geehrt wurden ferner: Fritz Schrapp (für 60 Jahre Mitgliedschaft), Franz Mensch sen. (70 Jahre), Konrad Braunmiller (60 Jahre). Für 50-jährige Mitgliedschaft gewürdigt wurden: Xaver Dürr, Stefan Sonntag, Hans Schweighart, Irmgard Mayer, Ernst Schrapp, Erwin Finkle, Josef Schweighart, Stefan Nehmer, Martin Konrad, Wilhelm Enzensberger und Andreas Kübler. Ehrungen für 40 Jahre Mitgliedschaft erhielten Friedrich Gratwohl, Markus Ohmayer, Markus Burkhart (für 25 Jahre), Rainer Hamm, Helmut Obst, Reinhold Ohmayer, Friedrich Weiß, Bernd Matelyka, Günther Fischer, Bruno Zeller und Wilhelm Weiß. Foto: Mathilde Braunmiller

Aufbruchstimmung beim Gesangverein Jedesheim

Helga Hörmann und Karl Schmidberger werden für viele Jahre „aktives Singen“ ausgezeichnet. Chor soll attraktiver werden.

Jedesheim Alle reden von Zeitenwende nach überstandener Pandemie und auch bei der kürzlichen Jahreshauptversammlung des Gesangvereins Jedesheim war eine gewisse Aufbruchstimmung zu spüren. Man könne wieder ohne Angst vor Ansteckung zum Singen gehen, freute sich der Vorsitzende Paul Schmid. Dazu habe der Verein trotz der schweren Zeit sogar neue Sängerinnen und Sänger begrüßen können.

Allgemein, so Schmid, müsse überlegt werden, wie man Singen im Chor für jüngere Menschen attraktiver machen könne. „Wahrscheinlich nicht durch solch große und gewaltige Konzerte, wie wir sie in der Vergangenheit mit den aufwendig inszenierten Operetten hatten und dafür überall bekannt waren“, mutmaßt der Vorsitzende, denn solche Konzerte würden viel Kraft erfordern, die der Chor wegen der immer älter werdenden Sängerinnen und Sänger nicht mehr habe.

Eher mit den kleineren von Dirigentin Marina Biegler hervorragend einstudierten Auftritten wie zum Beispiel dem vorweihnachtlichen Konzert in der Kirche Sankt Meinrad. Mit dem geplanten „Mariensingen“ im Mai ist da auch schon das nächste Konzert in Aussicht, und auch ein Ausflug ist an-



Freuten sich bei der Jahreshauptversammlung des Gesangvereins Jedesheim über die Ehrung und Präsente von Chorleiterin Marina Biegler (rechts) und dem Vereinsvorsitzenden Paul Schmid (links): Helga Hörmann und Karl Schmidberger. Foto: Martin Dambacher

gedacht. Dass es im Verein auch während Corona reibungslos weiter lief, verdankt er vor allem seiner funktionierenden Vorstandschaft und einem komfortablen Finanzpolster. Letzteres ist vor allem dem Schrottkontainer zu verdanken, der dem Verein pro Jahr mehrere Tausend Euro in die Kassen spült. Der neue Standort und eine Überwachungskamera sorgten für weniger unerlaubte Müllablagerung und Diebstahl.

Sehr positiv ist die Entwicklung der „Jedesheimer Spatzen“, dem Kinderchor des Gesangvereins. Im vergangenen Jahr begrüßte Diri-

gentin Katharina Lang 20 neue Kinder, sodass nun 30 Spatzen regelmäßig zusammen proben. Bei verschiedenen Auftritten sorgten sie für gute Laune. Dem standen die großen Sängerinnen und Sänger in nichts nach, wie Robert Ball berichtete. Sie hätten im Dorf und in der Region einige Auftritte gehabt. Am Ende der Versammlung freuten sich dann noch Helga Hörmann und Karl Schmidberger über Auszeichnungen des Vereins sowie des schwäbisch-bayerischen Sängerbunds: Hörmann für 40 Jahre aktives Singen und Schmidberger für 60 Jahre. (AZ)

Das Leben gibt, das Leben nimmt, es geht den Weg, den Gott bestimmt, er führt durch Glück, er führt durch Leid, es hat nur alles seine Zeit.



Nach mit Geduld ertragener Krankheit unserer guten Mama, Schwiegermutter, Rotteroma und Rotteruri, durfte sie im Beisein ihrer Töchter, ihr Leben in Gottes Hände geben.

Ida Rottenfuß

geb. Aumann
* 4.12.1935 † 5.2.2023

In liebevoller Erinnerung:
Anita Deutschenbaur mit Familie
Petra Schenk mit Familie

Gannertshofen

Rosenkranz am Mittwoch, den 15. Februar 2023 um 18.00 Uhr.
Trauergottesdienst am Donnerstag, den 16. Februar 2023 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche in Gannertshofen.
Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.
Anstatt Beileidswünsche bitten wir um ein stilles Gebet.

Heizöl
Ihr zuverlässiger Wärmelieferant!

Telefon 07309 2490

www.brennstoffe-lausmann.de
Röntgenstraße 5 89264 Weißenhorn

Brennstoffe Lausmann



Briefmarken können helfen ...

Bitte schicken Sie uns Ihre Briefmarken. Sie schaffen damit sinnvolle Arbeit für behinderte Menschen.

Briefmarkenstelle Bethel · Quellenhofweg 25 · 33617 Bielefeld
www.briefmarken-fuer-bethel.de

Bethel

DA LACHT DAS **HERZ** DAS

GRÜSSE UND GLÜCKWÜNSCHE

Lieber Lucas,

Ab heute darfst Du selbst entscheiden: Was möchtest ich tun, was lass ich bleiben? Darfst Auto fahren, feiern gehen, musst selbst für alles grade stehen. Du wirst noch manche Fehler machen, verliere trotzdem nie dein Lachen. Doch suchst Du Rat und bist betroffen, denk dran, uns're Tür steht immer für Dich offen.

Alles Gute zu Deinem 18. Geburtstag!

Wünschen Dir
Mama und Papa und Jonas

ERINNERN.DE

Das Gedenkportal der Augsburger Allgemeinen und ihrer Heimatzeitungen

Alles was uns bewegt

DIE AKTUELLE AUSGABE UNSERER WOCHENZEITUNG

ILLERTISSEN **extra**

KOSTENLOS JEDEN SAMSTAG IN IHREM BRIEFKASTEN!

Kein extra erhalten?
Telefon (0800) 222 111 730
qm@pdmediasales.de

ILLERTISSEN **extra**

DANKE, dass Sie helfen.

Die Kartei der Not ist das Hilfswerk der Mediengruppe Pressedruck und des Allgäuer Zeitungsverlags und hilft ohne Abzug von Verwaltungskosten Menschen in unserer Region, die unverschuldet in Not geraten sind.



Spendenkonto

Stadtparkasse Augsburg, AUGSDE77XXX
IBAN: DE97 7205 0000 0000 0020 30

Sparkasse Schwaben-Bodensee, BYLADEM1MLM
IBAN: DE78 7315 0000 0034 0070 70

Sparkasse Allgäu, BYLADEM1ALG
IBAN: DE33 7335 0000 0000 0044 40

Sparda-Bank Augsburg, GENODEF1S03
IBAN: DE42 7209 0500 0000 5555 55

Stiftung Kartei der Not
Curt-Frenzel-Straße 2
86167 Augsburg
E-Mail: info@karteidernot.de
www.kartei-der-not.de
www.facebook.com/karteidernot

KARTEI DER NOT
„Gemeinsam geht's."